



Konzept Ranglistenschießen 2005

Das Ranglistenschießen, welches sich mittlerweile im Schützenverein Graue etabliert hat, soll im kommenden Jahr noch spannender, vor allem aber gerechter gestaltet werden. Dieses Konzept soll die Änderungen für das Jahr 2005 im Ranglistenschießen vorstellen.

Derzeitiges Ranglistenschießen im Jahr 2004

In diesem Jahr wurde das Ranglistenschießen nicht im Duell Verfahren durchgeführt, sondern jeder konnte so oft er wollte am Schießen teilnehmen. Dabei konnte jedes Mal eine Verbesserung auch zu einer Verbesserung auf der Rangliste führen. Das beste Ergebnis zählte für die Rangliste.

Es hat sich jedoch als problematisch herausgestellt, dass jemand, der beispielsweise zum letzten Termin daran teilgenommen und eine gute Leistung erbracht hat sofort an der Spitze der Liste stehen konnte. Diese Möglichkeit ist denjenigen gegenüber ungerecht, die häufig teilgenommen haben aber sich nicht weiter verbessern konnte. Eine Verbesserung der anderen TeilnehmerInnen war sehr schwer möglich.

Ranglistenschießen 2005

Um eine gerechtere Rangliste zu erhalten, soll für das Jahr 2005 ein Weg eingeschlagen werden, so dass diejenigen die sich regelmäßig am Schießen beteiligen auch einen Bonus bekommen. Dafür könnte dann folgendes gelten (später auch als Beispiel)

- Als Grundlage für die Ranglistenordnung gilt nicht das beste Ergebnis, sondern der Schnitt der erzielten Ringe aller Teilnahmen auf die Rangliste
- Für jede Teilnahme bekommt der/die Teilnehmer/in eine Gutschrift von 0,15 Ring auf den Schnitt

Das würde folgendes bedeuten:

Nimmt jemand am Ranglistenschießen drei Mal teil, so bekommt er in jedem Fall eine Gutschrift von 0,45 Ringen, die seinem Schnitt zugerechnet werden. Seine Schießleistungen:

- 1. Teilnahme: 134 Ringe (von 150)
- 2. Teilnahme: 128 Ringe (von 150)
- 3. Teilnahme: 137 Ringe (von 150)

Daraus ergibt sich dann folgender Ring-Schnitt
 $((134 + 128 + 137) / 450) * 10 = 8,87$

Zuzüglich der Gutschrift von 0,45 erhält der Schütze einen Ring-Durchschnitt von:
 $(0,45 + 8,87) = 9,32$

Nimmt jemand beispielsweise nur ein Mal am Ranglistenschießen teil und legt er dabei folgende Leistung ab:

- 1. Teilnahme: 138 Ringe (von 150)

dann ergibt sich folgender Schnitt:
 $(138/150) * 10 = 9,20$

Das würde bedeuten, dass er trotz besserer Leistung nicht die Spitze der Rangliste erreichen konnte. Außerdem durch die Betrachtung aller Schießergebnisse ist es auch notwendig, möglichst gleichmäßig zu schießen. Ein schlechter Tag würde in diesem Fall eine Verschlechterung des Schnittes bedeuten, was durch die Ring-Gutschrift von 0,15 Ringe nicht unbedingt wieder auszugleichen ist.

Schützenverein Graue von 1900 e.V.



Vorsitzender: Ralf Schlesselmann · Siedenburger Str. 1 · 27330 Asendorf-Graue · Tel: 0 50 22 – 15 33 · Fax: 0 50 22 – 94 47 27

Kurzform der Regeln

- Direkte Duelle gibt es in diesem Jahr ebenfalls nicht
- Jeder kann schießen wann und wie häufig er möchte
- Ranglistenplatzierungsschießen bis zum Mai 2005
- **2,00 €** einmaliges Startgeld (beim ersten Schießen auf die Rangliste)
- **0,50 €** bei jedem weiteren Schießen auf die Rangliste zur Verbesserung
- keine Begrenzung der Versuche
- der Ring-Schnitt aller Wertungsversuche ist die Grundlage für die Berechnung auf der Rangliste
- Pro Teilnahme gibt es eine Ring-Gutschrift von **0,15 Ring**

Schießleistungen

Die bisherigen Schießleistungen haben teilweise zu relativ langen Wartezeiten während der Übungsabende geführt. Aus diesem Grund, und auch um die Ring-Gutschrift gleich zu verteilen, führen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

15 Schuss stehend aufgelegt (max. erreichbare Ringzahl = 150 Ring)

durch.

Ausführliche Spielregeln

- Das Ranglistenschießen beginnt am **14. Januar 2005**
- Das Platzierungsschießen endet **Ende April 2005**
- Geschossen wird mit Luftgewehren des SV Graue, alternativ auch Waffen von Nachbarvereinen
- Jeder Teilnehmer kann die Waffe wählen, die er gerne verwenden möchte, ein Tausch während der Wertung (aktuelles Schießen) ist nicht möglich
- Geschossen wird auf 10-er Ringscheiben, aufgebracht auf Streifen mit je 5 Spiegeln
- Die TeilnehmerInnen dürfen vor den Wertungsschüssen beliebig viele Probeschüsse machen, um das Gewehr einstellen zu lassen, bitte an einen Sachkundigen wenden (z. B. durch Schießsportleiter, dessen Stellvertreterin oder einer Person aus dem Vorstand)
- Zwischen den Wertungsschüssen dürfen keine weiteren Probeschüsse abgegeben werden.
- Die Schießleistungen werden gemäß der Schieß-Sport-Ordnung durchgeführt.
- Der Ring-Schnitt aller Wertungsversuche plus die Ring-Gutschriften für jede Teilnahme wird als Grundlage für die Ranglistenreihenfolge verwendet.
- Auch schlechtere Wertungen gehen in den Ring-Schnitt ein.
- Ein Wertungsschießen darf nicht auf mehrere Abende verteilt werden
- Bei Gleichstand am Jahresende wird ein Stechen der Kandidaten/Innen durchgeführt.
- Die erste Teilnahme am Ranglistenschießen 2005 kostet **2 € Startgeld**
- Jede weitere Wertung kostet **0,50 €**
- Jugendliche zahlen keine Start- und Wertungsgebühr
- Jeder darf so häufig auf die Rangliste schießen, wie er/sie möchte.
- Das Ranglistenschießen endet am **25. November 2005** um im Dezember eventuelle Stechen durchführen zu können.
- Die Blende am Gewehr muss durch eine neue Blende ersetzt bzw. kann weggelassen werden.

Die oben aufgeführten Regeln sind sicherlich noch nicht komplett, im Einzelnen werden die Regeln während der Saison leicht modifiziert, jedoch nicht zum Nachteil der bis zur Ergänzung erfolgten Wertungsschüsse.

Auf dreimal Gut Schuss inkl. Nachschuss **B.u.m.m**